

Medieninformation

28. Februar 2013



Rückfragehinweis:

Ing. Heinz Mihatsch, MAS, Obmann, 0676/68 11 048, heinz.mihatsch@bacon.at

DI Werner Kerschbaumer, MBA, Obm.-Stv., 0664/80117 27383,

werner.kerschbaumer@siemens.com

DECA gibt der Energieeffizienz-Branche in Österreich eine Stimme

Am 26. Februar gründeten sich die „Diensteleister Energieeffizienz und Contracting (DECA) als Verein und starten mit ehrgeizigen Zielen in das laufende Jahr.

Bereits 2004 fanden sich die größten Anbieter von Einspar-Contracting-Lösungen im Rahmen der Umwelt-Plattform ÖGUT zusammen¹, um gemeinsam am Abbau von Hindernissen für Contracting-Modelle zu arbeiten. Die energiepolitischen und realen Marktentwicklungen der letzten Jahre unterstreichen deutlich, warum die Senkung der Nachfrage nach Energie durch ihre sinnvolle Nutzung und durch die Verbesserung der Effizienz ihres Einsatzes eine der beiden Hauptstrategien der österreichischen Energiepolitik sein muss. Deshalb haben sich namhafte Unternehmen aus verschiedenen Branchen dazu entschlossen, ein unabhängiges, branchenübergreifendes Netzwerk aufzubauen, das sich für eine ambitionierte und effektive Energieeffizienzpolitik einsetzt.

Im Zentrum stehen generell hochqualitative Energieeffizienzdienstleistungen, die es ermöglichen, ein Maximum an Energieeinsparpotenzialen zu realisieren.

Heinz Mihatsch, der „frischgebackene“ Obmann, beschreibt die Motivation für den Neustart: *„Wir sehen überall, dass Energieeffizienz gewollt ist. Unsere KundInnen wollen das und die Politik auch. Aber Energieeffizienz scheitert oft nicht am Willen, sondern an praktischen Dingen – an hinderlichen Beschaffungsroutinen, an rechtlichen und steuerlichen Hindernissen, an fehlendem Geld und an mangelndem Know-how. Ein altes Gebäude energetisch zu optimieren ist oft ein komplexeres Unterfangen als ein neues zu bauen. Hier müssen Lösungen her.“*

Werner Kerschbaumer von Siemens und Obmann-Stellvertreter, ergänzt: *„Die Anbieter innerhalb der DECA haben wirtschaftliche und transparente Lösungen anzubieten. Aber die Rahmenbedingungen für den „Einkauf von Energieeffizienz“ in Österreich stimmen noch nicht. Wir wollen an praktikablen Lösungen mitarbeiten und stellen unser Know-how aus der Praxis dafür gerne zur Verfügung. Ob Österreich seine Klimaschutzziele erreicht oder nicht, wird davon abhängen, ob wir im Bestand den Energieverbrauch dauerhaft und massiv senken und den Rest mit Erneuerbaren decken können.“*

Die Mitglieder des DECA eint die Überzeugung, dass die "Energiewende" nur unter diesen Vorzeichen zu bewerkstelligen ist. Das erfordert hochqualitative Sanierungen und Modernisierungen mit garantierten und damit realen Ergebnissen

Die Energieeffizienz-Branche ist keine eindeutige Gruppe – die Bandbreite reicht über die gesamte Wertschöpfungskette vom Technologielieferanten über den Planer bis zum Installateur und Energieversorger vor Ort – sie alle müssen optimal zusammenspielen. Davon profitieren Unternehmen ebenso wie öffentliche und private Haushalte. ebenso wie private durch geringere Energiekosten, damit werden auch hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.

Die Ziele in den nächsten Jahren bestehen darin,

- Schaffung von Rahmenbedingungen für Energieeffizienzdienstleistungen

¹ unter dem Namen Dachverband Energie-Contracting Austria

- Kunden die Dienstleistungen am Markt und ihre Einsatzmöglichkeiten möglichst transparent darzustellen (Angebot- und Leistungstransparenz)
- die Interessen der Energieeffizienz in Entscheidungsprozesse einzubringen und last but not least,
- die öffentliche Hand und private Haushalte bei der budgetschonenden oder investitionsfreien Reduzierung des Energieverbrauchs zu unterstützen

Wer ist die DECA?

Im neuen Vorstand arbeiten zusammen

- Ing. Heinz Mihatsch, MAS, Obmann (Bacon Gebäudetechnik)
- DI Werner Kerschbaumer, Obmann-Stv. (Semens AG Österreich Building Technologies)
- Ing. Udo Althart, Schriftführer (Energiecomfort Energie- und Gebäudemanagement)
- Ing. Mag. Christian Schwaiger, MSc, Schriftführer-Stv. (Pro Contracting - Innsbrucker Kommunalbetriebe AG)
- Mark Wittrich, Kassier (Porreal Facility Management)

Die Mitglieder

Aigner Energiecontracting GmbH
 Bacon Gebäudetechnik GmbH & Co KG
 Central Danube Region GmbH
 Cofely Gebäudetechnik GmbH
 Energetic Solutions
 Energiecomfort GmbH
 EQ Energie & Bau GmbH
 E-Werk Wels AG
 Honeywell Austria GesmbH
 OMSObjekt Management Service GmbH
 Porreal Facility Management GmbH
 Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
 Semens AG Österreich Building Technologies
 Steirische Gas-Wärme GmbH
 Wienenergie GmbH

Die Agenden der Geschäftsstelle des Vereins wurden an die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) übertragen.

Foto mit dem neu gewählten Vorstand: [Download](#)

Bildunterschrift: (v.l.n.r.: DI Werner Kerschbaumer, Obmann-Stv. (Semens AG Österreich Building Technologies), Mark Wittrich, Kassier (Porreal Facility Management), Ing. Mag. Christian Schwaiger, MSc, Schriftführer-Stv. (Pro Contracting - Innsbrucker Kommunalbetriebe AG), Ing. Udo Althart, Schriftführer (Energiecomfort Energie- und Gebäudemanagement), Ing. Heinz Mihatsch, MAS, Obmann (Bacon Gebäudetechnik),